

Lehrkräftemangel

Beitrag von „alpha“ vom 15. Oktober 2022 14:11

Ich habe Jahrzehnte lang zum Ergreifen des Lehrerberufs geraten. Seit 10 Jahren habe ich es nicht mehr getan.

Zur Erklärung genügte es, einen meiner Beiträge aus einem anderen Form zu zeigen. Dort wurde nämlich massiv erklärt, dass alle Probleme der Schulen durch die Lehrer verursacht werden.

Hier mein damaliger Beitrag als Kopie. Ich denke, er erklärt alles:

Zitat

Es ist allgemein bekannt, dass Lehrer hoffnungslos überbezahlt, fachlich inkompotent und natürlich faul sind. Es kann auch jeder mitreden, da er schließlich einmal in der Schule war oder zumindest jemanden kennt, der mit Lehrern irgendetwas zu tun hat.

Ein sächsischer Kultusminister begründete seine Qualifikation mit der Feststellung, dass seine Schwiegermutter Lehrerin war!

So weit ist alles klar.

Nun kommen wir zu den Anforderungen an einen Lehrer. Er sollte

- Schauspieler sein (jede Unterrichtsstunde ist ein Theaterstück)
- Sozialpädagoge sein (muss man nicht erklären)
- Notfallhelfer sein (Schüler mit lebensbedrohlichen Krankheiten, z.B. Epilepsie, Bluter, ..., nehmen zu)
- Seelsorger sein (die Erziehungsverpflichteten(!) interessiert ihr Sprössling immer seltener)
- Psychologe sein (jedes Kind ist hochbegabt, man muss es nur erkennen)
- Drogenbeauftragter sein (die Sch...drogen greifen um sich)
- Inklusion unglaublich gut finden (Schüler mit Handicaps sind auch nach dem Unterricht zu fördern)
- Integrationsbeauftragter sein (kann der Schüler nur wenige Brocken Deutsch, muss man sich etwas einfallen lassen)

- deshalb mindestens 2 Fremdsprachen perfekt beherrschen (Englisch und wahlweise was gerade aktuell ist)
- Eventmanager sein (Schulfeste, Klassenveranstaltungen, ...)
- Reiseleiter sein (Klassenfahrten ohne Fun und Action sind "out", die Eltern bezahlen ja für den "Erlebnisurlaub")
- Reinigungskraft sein (alles in einer Höhe von mehr als 80 cm wird von der Reinigungsfirma nicht angegriffen)
- Datenschutzbeauftragter sein (es wird immer mehr, wo man aufpassen muss, sonst kommt ein Anwalt)
- Medienbeauftragter sein (ein Unterricht ohne Smartphone, Tablett-PC, Facebook, ... ist so was von "out")
- Netzwerkadministrator sein (wenn nicht, "steht alles", es kümmert sich sonst niemand)
- innovativer Webseitengestalter sein (wer soll sonst die Schulseite machen?)
- Schriftsteller sein (das Jahrbuch der Schule braucht originelle und spannende Beiträge)
- Begabtenförderer sein (Lehrer, die keine Sieger hervorbringen, sind einfach nur schlecht)
- möglichst viele Überstunden geben, ohne Bezahlung oder Ausgleich (ist in Sachsen normal)
- politisch immer richtig(!) informiert sein, ohne natürlich eine vom Mainstream abweichende Meinung zu haben (das darf er nämlich nicht)
- unter keinen Umständen den Schülern, Eltern, Bildungspolitikern widersprechen und schon gar nicht streiken
- jung (maximal 25), gutaussehend (die Mädels mögen das bei Lehrern, die Jungen bei Lehrerinnen und da ist es besonders "wichtig"), dynamisch, kreativ und extrem sportlich (das mögen die Knaben) sein
- langjährige Berufserfahrung (mindestens 30 Jahre) haben
- immer freundlich (sch...egal wie es ihm geht) und niemals krank sein
- humorvoll und selbtkritisch sein, ohne jedoch einen Schüler zu kritisieren

- immer sehr gute Zensuren geben (wenn nicht, ist der Lehrer einfach nur schlecht)
- auch den "Dümmsten" erfolgreich durch das Abitur bringen

Außerdem sollte er die neuesten Bildungstrends kennen. Frontalunterricht ist z.B. extrem böse. Setzen wir uns dagegen alle in einen Kreis und diskutieren erst einmal über den Sinn der gestellten Aufgabe, ist es richtig gut.

Und da ein Lehrer nicht ausgelastet ist, muss ein Lehrer in jedem seiner Unterrichtsfächer (bei mir Mathe, Physik, Info und Astronomie) sich stets und ständig weiterbilden. Schließlich muss er ein Fachmann sein, sonst taugt er nichts.

Nehme ich den sächsischen Informatiklehrplan, so muss ein Informatiklehrer u.a. Folgendes beherrschen: Programmierung (mindestens 2 Sprachen), Netzwerke, Betriebssysteme, alle möglichen Office-Programme, Datenbanksysteme, HTML mit allen möglichen Zusatzsachen, Grafikdesign, Computertechnik, Kryptografie und noch ein paar andere kleine Sachen. Ich sage: Beherrschen!

Gleichzeitig muss man bei Facebook, Twitter, WhatsApp ... aktiv sein und trotzdem die Schüler davor warnen!

Kurz gesagt: Ein Lehrer muss eine eierlegende Wollmilchsau sein.

Alles anzeigen

Ach so, ich war eigentlich gern Lehrer.